

16.6.2021



Herrn Kreistagsvorsitzenden
Claus Spandau
Riversplatz 1 - 9
35394 Gießen

Vorlage Nr.: 0115/2021

Mit Antrag
auf direkte
Ausschußberatung

Gießen, 16. Juni 2021

Antrag: Einbau von Corona-gerechten stationären raumlufotechnischen Anlagen an den Schulen im Landkreis Gießen

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Spandau,

die Kreistagsfraktionen von CDU, Bündnis90/Die Grünen und Freien Wählern bitten Sie, den folgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 12. Juli 2021 und zuvor auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses zu nehmen:

Antrag:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, zu prüfen, an welchen Schulen im Landkreis Gießen der Neueinbau bzw. eine Um- und Aufrüstung von bestehenden raumlufotechnischen Anlagen entsprechend der Richtlinie für die Bundesförderung „Corona-gerechte stationäre raumlufotechnische Anlagen“ vom 3. Juni 2021 möglich und sinnvoll ist.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, nach Abschluss der unter 1. geforderten Prüfung die Anträge auf Förderung entsprechend der Förderrichtlinie des Bundes vom 3. Juni 2021 zu stellen.
3. Nach Erhalt der Förderzusage sollen die Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden. Die hierfür erforderlichen Eigenmittel des Landkreises sind im Haushalt bereitzustellen.
4. Die Kreisgremien sollen zeitnah nach Erhalt der Förderzusage über die geplante Umsetzung informiert werden.

Begründung:

Der Hauptübertragungsweg von SARS-CoV-2 ist die Aufnahme von Viren, die beim Atmen, Sprechen, Husten oder Niesen ausgestoßen werden. In geschlossenen Räumen steigt mit zunehmender Personenzahl das Risiko einer Infektion mit SARS-CoV-2. Der Innenraumlufthygiene kommt daher eine entscheidende Bedeutung bei der Reduzierung des Infektionsrisikos zu. Durch intensives und fachgerechtes Lüften kann das Risiko einer Infektion in geschlossenen Räumen effektiv gesenkt werden. Ebenso effektiv können raumluftechnische Anlagen, die Räume mit Frischluft versorgen, einen Beitrag zur Reduzierung des Infektionsrisikos leisten.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie fördert seit dem 20. Oktober 2020 mit der Richtlinie „Bundesförderung Corona-gerechte Um- und Aufrüstung von raumluftechnischen Anlagen in öffentlichen Gebäuden und Versammlungsstätten“ die Verbesserung und Instandsetzung bestehender stationärer Anlagen zur Luftreinigung.

Das Bundeskabinett hat nun ergänzend beschlossen, dass diese Förderrichtlinie um den Neueinbau von stationären raumluftechnischen Anlagen in Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren erweitert wird, worunter auch staatlich anerkannte allgemeinbildende Schulen fallen. Mit der Erweiterung wird das Ziel verfolgt, das Übertragungsrisiko mit SARS-CoV-2 in der Gruppe derjenigen zu reduzieren, für welche derzeit noch kein Impfstoff zugelassen ist. Im Rahmen der Förderung stehen bis Ende 2021 knapp 500 Mio. Euro zur Verfügung, die unter anderem durch die Schulträger abgerufen werden können. Die Höhe der Förderung beträgt 80 Prozent der förderfähigen Ausgaben (sämtliche Investitionskosten einschließlich Nebenkosten und Kosten für Begleitmaßnahmen entsprechend der Förderrichtlinie des Bundes).

Die Antragstellung kann bis zum 31.12.2021 erfolgen, sollte jedoch aufgrund der Eilbedürftigkeit der Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen an den Schulen im Landkreis Gießen möglichst zeitnah erfolgen. Mit dem vorliegenden Antrag soll die Verwaltung in die Lage versetzt werden, die notwendigen Vorarbeiten für eine zeitnahe Beantragung und Umsetzung der Maßnahmen an den in Betracht kommenden Schulen im Landkreis Gießen zu treffen.

Eine schnellstmögliche Umsetzung der Maßnahmen ist insbesondere vor dem Hintergrund geboten, dass für Kinder unter 12 Jahren nach aktuellem Stand in absehbarer Zeit kein Impfangebot zur Verfügung steht. Durch den Neueinbau bzw. durch Um- und Aufrüstung bestehender raumluftechnischer Anlagen können die Klassenräume an den Schulen ohne geöffnete Fenster mit Frischluft versorgt werden und so das Infektionsrisiko effektiv gesenkt werden. Somit müssen Schülerinnen und Schüler nicht wie im vergangenen Jahr/Anfang dieses Jahres im Unterricht bei geöffneten Fenstern bei winterlichen Außentemperaturen frieren.

Es wird gebeten, wie beantragt zu beschließen.

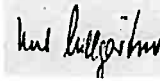
Mit freundlichen Grüßen



Christopher Lipp
Vorsitzender CDU-Fraktion



Christian Zuckermann
Vorsitzender Grüne-Fraktion



Kurt Hillgärtner
Vorsitzender FW-Fraktion